

# Vorstellung der Kanzlei WIRTSCHAFTSRAT Recht und der Beratungsleistungen im Bereich „Breitbandausbau“

Nachstehend geben wir Ihnen eine Übersicht über unsere Ansprechpartner für den Bereich „Breitband“. Sämtliche Mitarbeiter sind mit dem Bereich fächerübergreifend vertraut und verfügen über umfangreiche Erfahrungen mit Infrastrukturprojekten im Allgemeinen und dem Breitbandausbau im Besonderen. Sobald wir einen Auftrag erhalten, stellen wir aus den vorgestellten Mitarbeitern ein zu Ihnen und Ihrem Projekt passendes Team aus Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern zusammen, welches den Auftrag bearbeitet.

### Rechtsberatung:



**Dr. Henrik Bremer**

Rechtsanwalt/FaStR/  
Wirtschaftsprüfer/  
Steuerberater

*h.bremer@wr-recht.de*



**Gerrit Woitag, LL.M.  
(Wellington)**

Rechtsanwalt

*g.woitag@wr-recht.de*



**Inga Wellendorf**

Rechtsanwältin

*i.wellendorf@wr-recht.de*



**Meike Austen**

Rechtsanwältin

*m.austen@wr-recht.de*



**Nele Schön**

Rechtsanwältin

*n.schoen@wr-recht.de*

Nachstehend geben wir Ihnen eine Übersicht über unsere Ansprechpartner für den Bereich „Breitband“. Sämtliche Mitarbeiter sind mit dem Bereich fächerübergreifend vertraut und verfügen über umfangreiche Erfahrungen mit Infrastrukturprojekten im Allgemeinen und dem Breitbandausbau im Besonderen. Sobald wir einen Auftrag erhalten, stellen wir aus den vorgestellten Mitarbeitern ein zu Ihnen und Ihrem Projekt passendes Team aus Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern zusammen, welches den Auftrag bearbeitet.

### Rechtsberatung:



**Susanne Heckel**

Rechtsanwältin/  
Mediatorin

*s.heckel@wr-recht.de*



**Kirsten Thiele**

Rechtsanwältin

*k.thiele@wr-recht.de*



**Isabel Auf der Horst**

Rechtsanwältin/  
Fachanwältin Handels- u.  
Gesellschaftsrecht/  
Wirtschaftsmediatorin

*i.aufderhorst@wr-recht.de*



**Anna Arnhold**

Rechtsanwältin/  
Volkswirtin (B.A.)/  
Wirtschaftsmediatorin

*a.arnhold@wr-recht.de*

Nachstehend geben wir Ihnen eine Übersicht über unsere Ansprechpartner für den Bereich „Breitband“. Sämtliche Mitarbeiter sind mit dem Bereich fächerübergreifend vertraut und verfügen über umfangreiche Erfahrungen mit Infrastrukturprojekten im Allgemeinen und dem Breitbandausbau im Besonderen. Sobald wir einen Auftrag erhalten, stellen wir aus den vorgestellten Mitarbeitern ein zu Ihnen und Ihrem Projekt passendes Team aus Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern zusammen, welches den Auftrag bearbeitet.

### Wirtschaftsprüfung/Steuerberatung



**Dr. Henrik Bremer**

Rechtsanwalt/FAStR/  
Wirtschaftsprüfer/  
Steuerberater

*h.bremer@wr-recht.de*



**Dr. Tobias Reiter**

Wirtschaftsprüfer/  
Steuerberater

*t.reiter@wpg-  
wirtschaftsrat.de*



**Till Schüssler**

Diplom-Kaufmann

*t.schuessler@wr-recht.de*



**Christine Wiedhahn**

Rechtsanwältin/  
Steuerberaterin

*c.wiedhahn@wpg-  
wirtschaftsrat.de*

### Unsere Leistung:

Wahl der Rechtsform u.a. im Hinblick auf Voraussetzungen und Aufwand für die Gründung, Organisation, steuerliche Behandlung, Eignung für kommunale Zusammenarbeit

- 1) Rechtsformen des öffentlichen Rechts
  - a) Zweckverband
    - Aufzeigen erfolgreicher Breitband-Zweckverbände aus unserer Beratungspraxis
  - b) Landkreis/Kommune
  - c) Eigenbetrieb/Regiebetrieb
    - Problem Umsatzsteuer
  - d) Kommunalunternehmen/AöR
    - Unterschiede zum Zweckverband
- 2) Rechtsformen des Privatrechts, insb.
  - a) GmbH & Co.KG
  - b) GmbH
  - c) Aktiengesellschaft
  - d) Genossenschaft
  - e) Bürgerbeteiligung

### Referenzen u.a.:

- Amt Jevenstedt (Schleswig-Holstein)
- Breitband-Zweckverband Dithmarschen (Schleswig-Holstein)
- Kreis Schleswig-Flensburg (Schleswig-Holstein)
- Kreis Steinburg (Schleswig-Holstein)
- Landkreis Börde (Sachsen-Anhalt)
- Samtgemeinde Elbmarsch (Niedersachsen)
- Stadtwerke Heide
- Stadtwerke Villingen-Schwenningen (Baden-Württemberg)
- Zweckverband elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern

### Unsere Leistung:

Darstellung des Leistungsumfangs des  
Infrastrukturdienstleisters

- Betreibermodell:
  - ✓ Strukturierung eines Betreibermodells - Einbringung unserer Erfahrungswerte aus laufenden Projekten
  - ✓ Ausbau eines passiven Breitbandnetzes
  - ✓ Betrieb durch Pächter
  - ✓ Beachte: Trennung zwischen Netzbetrieb und Dienstleistung
  - ✓ Darstellung von Streitpunkten
- Wirtschaftlichkeitslückenmodell:
  - ✓ Selbständiger Ausbau und Betrieb durch Privaten
  - ✓ Sicherstellung des Netzbetriebes

### Referenzen u.a.:

- Amt Jevenstedt (Schleswig-Holstein)
- Breitband-Zweckverband Dithmarschen (Schleswig-Holstein)
- Kreis Schleswig-Flensburg (Schleswig-Holstein)
- Kreis Steinburg (Schleswig-Holstein)
- Landkreis Börde (Sachsen-Anhalt)
- Stadt Wadern (Saarland)
- Stadtwerke Heide
- Stadtwerke Villingen-Schwenningen (Baden-Württemberg)

### Unsere Leistung:

- Darstellung der Einzelheiten des EU-weiten Ausschreibungsverfahrens
  - ✓ Teilnahmewettbewerb
  - ✓ Verhandlungs-/Dialogrunden
  - ✓ Angebotsphase
  - ✓ Zuschlag
- Vorstellung der möglichen Verfahrensarten in Abhängigkeit von der Wahl des Modells und dem Projektumfang
- Vorschlag für Teilnahmekriterien
- Vorschlag für Entscheidungskriterien
- Begleitung von Verhandlungsrunden
- Erstellung der notwendigen Verträge und Sicherstellung der Einhaltung beihilfe- und TK-rechtlicher Vorgaben

### Referenzen u.a.:

- Amt Jevenstedt (Schleswig-Holstein)
- Breitband-Zweckverband Dithmarschen (Schleswig-Holstein)
- Kreis Schleswig-Flensburg (Schleswig-Holstein)
- Kreis Steinburg (Schleswig-Holstein)
- Stadt Wadern (Saarland)
- Verbandsgemeinde Wörrstadt (Rheinland-Pfalz)
- Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen (Mecklenburg-Vorpommern)

### Unsere Leistung:

#### Zeitplanung

- Darstellung der erforderlichen Arbeitsschritte mit Zeitangaben
- Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Fristen, insbesondere im Vergaberecht
- Berücksichtigung von Erfahrungswerten
- Erstellung eines an spätere Veränderungen anpassbaren Ablaufplans

### Beispiel für einen Ablaufplan (Auszug):

Arbeitsschritt	Bearbeiter	Zu erledigen bis
Vorbereitung der Ausschreibung		
Vertragsentwurf	RAe	01/03/2016
LeistungsVZ	Techniker	01/03/2016
Eignungs- und Entscheidungskriterien	RAe, Techniker	01/03/2016
Teilnahmewettbewerb		
Veröffentlichung im Amtsblatt	RAe/ZV	08/03/2016
Frist für Teilnahmeanträge	RAe	14/04/2016 !
Auswertung Teilnahmeanträge	RAe, Techniker, ZV	22/04/2016



## Unsere Leistung:

- Sowohl das Wirtschaftlichkeitslücken- als auch das Betreibermodell enthalten Beihilfetatbestände
- Darstellung, welche Vorgaben der „NGA-Rahmenregelung“ zu beachten sind
  - ✓ Nachweis des Marktversagens durch Durchführung einer Markterkundung
  - ✓ Gewährung eines offenen Zugangs auf Vorleistungsebene
  - ✓ Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens
- Aufzeigen möglicher Streitpunkte

## Referenzen u.a.:

- Amt Jevenstedt (Schleswig-Holstein)
- Breitband-Zweckverband Dithmarschen (Schleswig-Holstein)
- Kreis Ostholstein (Schleswig-Holstein)
- Kreis Schleswig-Flensburg (Schleswig-Holstein)
- Kreis Steinburg (Schleswig-Holstein)
- Verbandsgemeinde Wörrstadt (Schleswig-Holstein)
- Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen (Mecklenburg-Vorpommern)

## Unsere Leistung:

- Darstellung, welche konkreten Fördermittel für die verschiedenen Modelle in Betracht kommen
- Aufzeigen der jeweiligen Voraussetzungen
- Berücksichtigung auch der kürzlich veröffentlichten Antragsformulare für die neue Förderrichtlinie
- Mögliche Bewertung anhand des Scorings zur neuen Förderrichtlinie
- Aufzeigen von Fehlanreizen

## Referenzen u.a.:

- Amt Jevenstedt (Schleswig-Holstein)
- Breitband-Zweckverband Dithmarschen (Schleswig-Holstein)
- Kreis Schleswig-Flensburg (Schleswig-Holstein)
- Kreis Steinburg (Schleswig-Holstein)
- Landkreis Lüneburg (Niedersachsen)

# Unser Beratungsangebot

Beratung bei der Finanzierung der Breitbandprojektgebiete  
unter Beachtung der aktuellen Förderkulisse (Land, Bund, EU)

## Unsere Leistung:

- Erstellung von Szenarien für Wirtschaftlichkeitslücken- und Betreibermodelle
- Gegenüberstellung der Szenarien, Kostenvergleiche
- Berechnung umfangreicher Business-Cases als Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln und die Finanzierung von Ausbauprojekten
- Anlehnung an den WiBe-Standard
- Steuerliche Beratung

## Referenzen u.a.:

- Amt Jevenstedt (Schleswig-Holstein)
- Breitband-Zweckverband Dithmarschen (Schleswig-Holstein)
- Kreis Ostholstein (Schleswig-Holstein)
- Kreis Schleswig-Flensburg (Schleswig-Holstein)
- Kreis Steinburg (Schleswig-Holstein)
- Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen (Mecklenburg-Vorpommern)
- Zweckverband elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo M-V)

# Unsere Referenzen

aus dem Bereich „Breitbandausbau“

Projekt/Auftraggeber	Projektumfang	Tätigkeit	Ansprechpartner
Amt Bad Bramstedt-Land	ca. 10 Mio. Euro ca. 2009 - 2014	Beratung gemäß der Bundesrahmenregelung Leerrohre; Beratung zur Organisationsform, insbesondere Beteiligungsmöglichkeit und steuerrechtliche Optimierung und in <b>vergabe-, beihilfe- und haushaltsrechtlichen Fragen</b> ; Beratung in kommunalrechtlichen Fragen, insbes. bei der Rechtsformwahl	Herr Stölting
Amt Fockbek	ca. 10.800 Einwohner	<b>Begleitung und Dokumentation des Vergabeverfahrens</b> (Betreibermodell)	Herr Hinrichs
Amt Jevenstedt: Zweckverband für die Breitbandversorgung im mittleren Schleswig-Holstein	ca. 60 Mio. Euro seit 2010	Beratung zur Organisationsform und steuerrechtlichen Optimierung sowie zum Kommunal- und zum Beihilferecht; <b>Begleitung und Dokumentation des Vergabeverfahrens (Verhandlungsverfahren) einschließlich der Erstellung der Verträge mit dem Auftragnehmer</b> (Betreibermodell)	Herr Böhmké
Amt Lauenburgische Seen	ca. 13.000 Einwohner ca. 2013 - 2014	Beratung zur <b>beihilfe- und vergaberechtlichen Gestaltung</b>	Herr Ratje

# Unsere Referenzen

aus dem Bereich „Breitbandausbau“

Projekt/Auftraggeber	Projektumfang	Tätigkeit	Ansprechpartner
Amt Lütau	ca. 3.926 Einwohner Seit 2016	Beratung zur Organisationsform und steuerliche Optimierung sowie zum Kommunal- und zum Beihilferecht	Herr Steffens
Amt Nordsee-Treene	ca. 12.589 Haushalte seit 2016	Markterkundungsverfahren nach der NGA-Rahmenregelung zur Vorbereitung des Breitbandausbaus; <b>Beratung im Beihilfe- und Vergaberecht</b>	Herr Röhe
Amt Südtondern	ca. 25 Mio. Euro 2011	Beratung zur Organisationsform, insbesondere Beteiligungsmöglichkeit und steuerrechtliche Optimierung und in <b>vergabe- und beihilferechtlichen Fragen</b>	Frau Meixner
Amt Viöl	ca. 3.950 Haushalte Seit 2016	Markterkundungsverfahren nach der NGA-Rahmenregelung zur Vorbereitung des Breitbandausbaus; <b>Beratung im Beihilfe und Vergaberecht</b>	Herr Carstensen

# Unsere Referenzen

aus dem Bereich „Breitbandausbau“

Projekt/Auftraggeber	Projektumfang	Tätigkeit	Ansprechpartner
Gemeinde Bomlitz	ca. 6.000 Einwohner 2014	Beratung zur <b>beihilfe- und vergaberechtlichen Gestaltung</b>	Herr Joachim
Gemeinde Dermbach	ca. 9.628 Einwohner Seit 2016	Beratung und Erstellung der Unterlagen bzgl. der Förderantragstellung des Bundes	Frau Rothhämmel
Gemeinde Galmsbüll	ca. 625 Einwohner Seit 2016	Beratung zur Organisationsform und steuerliche Optimierung sowie zum Kommunal- und zum Beihilferecht	Frau Stein
Gemeinde Handewitt	ca. 10.968 Einwohner seit 2016	Beratung und Begleitung zur Gründung einer Organisationsform	Herr Hehne

# Unsere Referenzen

aus dem Bereich „Breitbandausbau“

Projekt/Auftraggeber	Projektumfang	Tätigkeit	Ansprechpartner
Gemeindewerke Halstenbek - GWHtel GmbH & Co. KG	ca. 10 Mio. Euro ca. 2010 - 2011	Beratung zur gesellschafts- und steuerrechtlichen Organisationsform bzgl. der Breitbandversorgung unter Berücksichtigung des Telekommunikationsrecht; Erstellung eines Pachtvertrages	Herr Lamberti
Gemeinde Eichenzell	ca. 10 Mio. Euro ca. 2011 - 2013	Beratung zur Organisationsform, insbesondere Beteiligungsmöglichkeit und steuerrechtliche Optimierung und zum Beihilferecht; <b>Begleitung und Dokumentation des Vergabeverfahrens einschließlich der Erstellung der mit dem Auftragnehmer zu schließenden Verträge</b> (Betreibermodell)	Herr Schleicher
Gemeinde Floh-Seligenthal	ca. 51.000 Einwohner seit 2016	Markterkundungsverfahren nach der NGA-Rahmenregelung; Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Wirtschaftlichkeitsvergleich des Wirtschaftlichkeitslückenmodells und des Betreibermodells	Herr Panhans

# Unsere Referenzen

aus dem Bereich „Breitbandausbau“

Projekt/Auftraggeber	Projektumfang	Tätigkeit	Ansprechpartner
Gemeinde Nümbrecht	ca. 16.748 Einwohner seit 2016	Markterkundungsverfahren, Interessenbekundungsverfahren, <b>Vorbereitung des Vergabeverfahrens</b>	Herr Schmidt
Gemeinde Pellworm	ca. 1.147 Einwohner seit 2016	Markterkundungsverfahren nach der NGA- Rahmenregelung; Wirtschaftlichkeitsberechnungen	Frau Suck
Gemeinde Rellingen	ca. 10 Mio. Euro ca. 2011 - 2013	Beratung zur Organisationsform und steuerrechtlichen Optimierung sowie zum Kommunal- und zum Beihilferecht; <b>Begleitung und Dokumentation des Vergabeverfahrens einschließlich der Erstellung der Verträge mit dem Auftragnehmer</b> (Betreibermodell)	Herr Goldt



# Unsere Referenzen

aus dem Bereich „Breitbandausbau“

Projekt/Auftraggeber	Projektumfang	Tätigkeit	Ansprechpartner
Gemeinde Rhönblick	ca. 2.900 Einwohner seit 2016	Durchführung eines Markterkundungsverfahrens nach der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer Flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung.	Herr Ludwig
Kreis Dithmarschen: Breitband Zweckverband Dithmarschen	ca. 130 Mio. Euro seit 2012	Beratung zur Organisationsform und steuerrechtlichen Optimierung sowie zum Kommunal- und zum Beihilferecht; <b>Begleitung und Dokumentation des Vergabeverfahrens</b> (wettbewerblicher Dialog) einschließlich der <b>Erstellung der Verträge mit dem Auftragnehmer</b> (Betreibermodell)	Herr Ulich
Kreis Pinneberg	ca. 300.000 Einwohner seit 2015	Durchführung eines kreisweiten Markterkundungsverfahrens nach der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer Flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung.	Herr Teichmann

# Unsere Referenzen

aus dem Bereich „Breitbandausbau“

Projekt/Auftraggeber	Projektumfang	Tätigkeit	Ansprechpartner
Kreis Schleswig-Flensburg	ca. 350 Mio. Euro ca. 2014 - 2015	Beratung zur Organisationsform, insbesondere Beteiligungsmöglichkeit und steuerrechtliche Optimierung; Formulierung einer Markterkundung	Herr Joachim
Kreis Segeberg	ca. 260.000 Einwohner seit 2015	Beratung zur Organisationsform, insbesondere Beteiligungsmöglichkeit und steuerrechtliche Optimierung und in <b>vergabe- und beihilferechtlichen Fragen</b>	Herr Dr. Westphal
Kreis Steinburg: Zweckverband Breitbandversorgung Steinburg	ca. 133.101 Einwohner seit 2009	Beratung zur Organisationsform, steuerrechtlichen Optimierung sowie zum Kommunal- und zum Beihilferecht; <b>Begleitung und Dokumentation des Vergabeverfahrens (Verhandlungsverfahren) einschließlich der Erstellung der Verträge mit dem Auftragnehmer (Pachtmodell)</b>	Herr Mohrdiek

# Unsere Referenzen

aus dem Bereich „Breitbandausbau“

Projekt/Auftraggeber	Projektumfang	Tätigkeit	Ansprechpartner
Landkreis Celle	ca. 178.000 Einwohner seit 2015	Beratung bei der Wahl der Rechtsform und des Modells; <b>Begleitung des Vergabeverfahrens</b> (Pachtmodell)	Herr Förster
Landkreis Cham	ca. 40 Mio EUR seit 2016	Vorbereitung und Begleitung europaweiter Ausschreibungsverfahren zum <b>Wirtschaftlichkeitslückenmodell</b>	Herr Schedlbauer
Landkreis Goslar	ca. 6 Mio. EUR ca. 2.500 Haushalte seit 2016	Vorbereitung und Begleitung europaweiter Ausschreibungsverfahren zum <b>Wirtschaftlichkeitslückenmodell</b>	Herr Wiesenhütter

# Unsere Referenzen

aus dem Bereich „Breitbandausbau“

Projekt/Auftraggeber	Projektumfang	Tätigkeit	Ansprechpartner
<b>Landkreis Graftschaft Bentheim</b>	ca. 135.662 Einwohner Seit 2016	Beratung zur Organisationsform und steuerliche Optimierung sowie zum Kommunal- und zum Beihilferecht	Herr Hilmes
<b>Landkreis Hameln-Pyrmont</b>	ca. 148.000 Einwohner seit 2016	Beratung bei der Organisationsform, Prüfung der Förderfähigkeit, Erstellung steuerl. Anfrage § 89 Abs. 2 AO, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Finanzierungsgespräche, Stellung des Förderantrages nach der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015, Durchführung des Vergabeverfahrens	Herr von Kauffmanns
<b>Landkreis Havelland</b>	ca. 158.000 Einwohner seit 2016	Markterkundungsverfahren nach der NGA-Rahmenregelung; Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Wirtschaftlichkeitsvergleich des Wirtschaftlichkeitslückenmodells und des Betreibermodells	Herr Borchert

# Unsere Referenzen

aus dem Bereich „Breitbandausbau“

Projekt/Auftraggeber	Projektumfang	Tätigkeit	Ansprechpartner
Landkreis Herford	ca. 250.000 Einwohner seit 2016	Markterkundungsverfahren nach der NGA-Rahmenregelung; Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Wirtschaftlichkeitsvergleich des Wirtschaftlichkeitslückenmodells und des Betreibermodells	Frau Rehberg
Landkreis Ludwigslust-Parchim	ca. 214.000 Einwohner seit 2016	Durchführung des Vergabeverfahrens in einem <b>Wirtschaftlichkeitslückenmodell</b>	Herr Müller
Landkreis Lüneburg	ca. 177.000 Einwohner seit 2014	Plausibilitätsprüfung einer Machbarkeitsstudie; Unterstützung bei der Abwägung zwischen Betreibermodell und Wirtschaftlichkeitslückenförderung	Herr Krumböhmer

# Unsere Referenzen

aus dem Bereich „Breitbandausbau“

Projekt/Auftraggeber	Projektumfang	Tätigkeit	Ansprechpartner
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>	ca. 190.000 Einwohner seit 2016	Markterkundungsverfahren nach der NGA-Rahmenregelung; Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Wirtschaftlichkeitsvergleich des Wirtschaftlichkeitslückenmodells und des Betreibermodells	Herr Wollank
<b>Landkreis Nordhausen</b>	ca. 35.000 Euro seit 2016	Markterkundungsverfahren nach der NGA-Rahmenregelung; Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Wirtschaftlichkeitsvergleich des Wirtschaftlichkeitslückenmodells und des Betreibermodells	Frau Dr. Mehne
<b>Landkreis Osnabrück</b>	ca. 18.374 Haushalte seit 2015	Beratung bei der Rechtsform, Durchführung Markterkundungsverfahren, steuerl. Anfrage § 89 Abs. 2 AO, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Finanzierungsgespräche, Stellung des Förderantrages nach der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015, Durchführung des Vergabeverfahrens	Herr Holtgrewe

# Unsere Referenzen

aus dem Bereich „Breitbandausbau“

Projekt/Auftraggeber	Projektumfang	Tätigkeit	Ansprechpartner
Landkreis Uelzen	ca. 4 Millionen Euro seit 2016	Begleitung der Ausschreibung der Planungsleistungen	Herr Blumenberg
Samtgemeinde Elbmarsch	ca. 12.000 Einwohner seit 2013	<b>Begleitung und Dokumentation des Vergabeverfahrens</b>	Herr Luhmann
Stadt Brandenburg an der Havel	ca. 71 569 Einwohner seit 2016	Markterkundungsverfahren nach der NGA- Rahmenregelung; Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Wirtschaftlichkeitsvergleich des Wirtschaftlichkeitslückenmodells und des Betreibermodells	Herr Heublein

# Unsere Referenzen

aus dem Bereich „Breitbandausbau“

Projekt/Auftraggeber	Projektumfang	Tätigkeit	Ansprechpartner
<b>Stadt Geisa</b>	ca. 9.495 Einwohner seit 2016	Durchführung eines Markterkundungsverfahrens nach der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer Flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung.	Herr Oetzel
<b>Stadt Gera</b>	ca. 94.292 Einwohner seit 2016	Durchführung eines Markterkundungsverfahrens nach der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer Flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung.	Herr Dr. Werner
<b>Stadt Tönning</b>	ca. 2.300 Haushalte seit 2016	Markterkundungsverfahren nach der NGA-Rahmenregelung zur Vorbereitung des Breitbandausbaus; Beratung im Beihilfe und Vergaberecht	Frau Klömmer



# Unsere Referenzen

aus dem Bereich „Breitbandausbau“

Projekt/Auftraggeber	Projektumfang	Tätigkeit	Ansprechpartner
Stadt Wadern	ca. 16.000 Einwohner ca. 2013 - 2014	<b>Begleitung des Vergabeverfahrens</b> (Offenes Verfahren; <b>Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke</b> )	Herr Vorreiter
Stadtwerke Heide	ca. 20 Mio. Euro ca. 2010 - 2013	Beratung zur gesellschafts- und steuerrechtlichen Organisationsform bzgl. der Breitbandversorgung unter Berücksichtigung des Telekommunikationsrechts	Herr Vergo
Stadtwerke Neumünster	ca. 100 Mio. Euro 2009	Beratung zur gesellschafts- und steuerrechtlichen Organisationsform bzgl. der Breitbandversorgung unter Berücksichtigung des Telekommunikationsrechts	Herr Sasson
Stadtwerke Quickborn – Tel.Quick	ca. 20 Mio. Euro ca. 2009 - 2011	Beratung zur gesellschafts- und steuerrechtlichen Organisationsform bzgl. der Breitbandversorgung unter Berücksichtigung des TK-Rechts	Herr Dr. Memetidis

# Unsere Referenzen

aus dem Bereich „Breitbandausbau“

Projekt/Auftraggeber	Projektumfang	Tätigkeit	Ansprechpartner
Stadtwerke Villingen-Schwenningen	ca. 81.000 Einwohner ca. 2009 - 2010	Beratung zur gesellschafts- und steuerrechtlichen Organisationsform bzgl. der Breitbandversorgung unter Berücksichtigung des TK-Rechts	Herr Köngeter
Stadtwerke Wedel	ca. 31.000 Einwohner ca. 2009 - 2015	Beratung zur gesellschafts- und steuerrechtlichen Organisationsform bzgl. der Breitbandversorgung unter Berücksichtigung des TK-Rechts	Herr Krüppel
Verbandsgemeinde Wörrstadt (Rheinland-Pfalz)	ca. 29.000 Einwohner seit 2015	<b>Begleitung des Vergabeverfahrens</b> (offenes Verfahren); <b>Erstellung der notwendigen Verträge (Wirtschaftlichkeitslücken-Modell)</b>	Frau Deichelmann
Versorgungsbetriebe Bordesholm - KNÖV-NetT GmbH & Co. KG	ca. 10 Mio. Euro ca. 2010 - 2012	Beratung zur gesellschafts- und steuerrechtlichen Organisationsform bzgl. der Breitbandversorgung unter Berücksichtigung des Telekommunikationsrecht; Erstellung eines Pachtvertrages	Herr Günther

# Unsere Referenzen

aus dem Bereich „Breitbandausbau“

Projekt/Auftraggeber	Projektumfang	Tätigkeit	Ansprechpartner
<b>Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge</b>	ca. 7.000 Einwohner seit 2016	Markterkundungsverfahren nach der NGA-Rahmenregelung; Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Wirtschaftlichkeitsvergleich des Wirtschaftlichkeitslückenmodells und des Betreibermodells	Herr Mechthold
<b>WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH</b>	ca. 329.538 Einwohner seit 2016	<b>Begleitung und Dokumentation des Vergabeverfahrens</b>	Frau Wittenberg
<b>Zweckverband elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo M-V)</b>	ca. 387.000 Haushalte (FTTC) ca. 565.600 Haushalte (FTTB) seit 2016	Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den Aufbau einer landesweiten, passiven, glasfaserbasierten Netzwerkinfrastruktur durch den eGo-MV für die Versorgung mit Telekommunikationsdienstleistungen; Berücksichtigung verschiedener Technologien und Ausbauszenarien	Frau Coordt

# Unsere Referenzen

aus dem Bereich „Breitbandausbau“

Projekt/Auftraggeber	Projektumfang	Tätigkeit	Ansprechpartner
Zweckverband elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo M-V)	ca. 387.000 Haushalte (FTTC) ca. 565.600 Haushalte (FTTB) seit 2016	Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den Aufbau einer landesweiten, passiven, glasfaserbasierten Netzwerkinfrastruktur durch den eGo-MV für die Versorgung mit Telekommunikationsdienstleistungen; Berücksichtigung verschiedener Technologien und Ausbauszenarien	Frau Coordt
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen	ca. 70.000 Einwohner seit 2010	<b>Beratung zu beihilfe- und vergaberechtlichen Fragen; Begleitung und Dokumentation des Vergabeverfahrens</b> (Verhandlungsverfahren) einschließlich der <b>Erstellung der mit dem Auftragnehmer zu schließenden Verträge</b> (Pachtmodell)	Frau Gutt

# WIRTSCHAFTSRAT RECHT

Bremer Heller Guthold

[www.wr-recht.de](http://www.wr-recht.de)

[info@wr-recht.de](mailto:info@wr-recht.de)

## Standort Hamburg

Bleichenbrücke 11  
20354 Hamburg

Tel.: 040 / 37669-210

## Standort Hannover

Ständehausstr. 10/11  
30159 Hannover

Tel.: 0511 / 856149-0

## Standort Berlin

Ebertstraße 2  
10117 Berlin

Tel.: 030 / 2639559-0

## Standort Göttingen

Wiesenstraße 1  
37073 Göttingen

Tel.: 0551 / 6341012-0

## Standort München

Altstadt-Lehel, Karlsplatz 4,  
80335 München

089 / 545959-51

## Hinweise

© Der gesamte Inhalt dieser Präsentation ist ausschließliches Eigentum der BHVSM Rechtsanwälte Partnerschaft mbB. Ohne Einwilligung der Rechtsinhaberin ist jegliche Übernahme zur Vervielfältigung und zur Nutzung für werbliche Zwecke oder die Änderung des Inhalts bei Beibehaltung der wesentlichen strategischen Aussagen – auch einzelner – Vorschläge unzulässig, wenn nicht dafür die schriftliche Genehmigung der Rechtsinhaberin eingeholt wurde.